

## Hemstal, eine kleine Pfarrei feiert und dankt ihrem Pfarrer

Am vergangenen 14. November beging man in Hemstal das Kirchweihfest, es gab aber noch zwei andere, ehrwürdige Gründe für die Pfarrangehörigen sich an diesem Samstagabend in ihrer Pfarrkirche zu versammeln. Der Kirchenrat hatte zur Feier des 30. Priesterjubiläums von Pfarrer Carlo Morbach eingeladen. Auch wollte man ihm für seine 24. Jährige Tätigkeiten als Pfarrer von Hemstal danken.



Die Eucharistiefeier, in der im Jahre 2012 renovierten Pfarrkirche von Hemstal, wurde von Pfarrer Carlo Morbach zelebriert, musikalisch wurde das Hochamt von den Kirchenchören Bech-Biwer-Hemstal unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Tom Osborne, an der Orgel von Jos Stutz begleitet, umrahmt. In der „Kirmespredigt“ behandelte Pfarrer Morbach, sowie er es in der vergangenen Woche als Prediger bei der diesjährigen Willibrord Oktave in Echternach tat, das Thema „Barmherzigkeit“, heute im Kontext des bald beginnenden „Heiligen Jahres“. Erwähnen muss man ebenfalls, dass erstmals das „Kyrie eleison“ aus der Choralmesse ORBIS FACTOR mit Tom Osborne als Solist während des

Gottesdienstes gesungen wurde.

"Ein Haus voll Glorie schauet", eine Komposition von Jean-Pierre Schmit, gesungen von den Sängerinnen und Sängern der Chöre war verklungen, als der Präsident des Kirchenrates, Hr. Robert Lenertz sich in Richtung des Chores bewegte um seine Dankes- und Gratulationsrede vorzutragen.

1991, vor 24 Jahren, wurde Carlo Morbach als junger Priester, ein Jahr vorher war er zum Pfarrer von Consdorf und Bech ernannt worden, ebenfalls zum Pfarrer von Hemstal nominiert. Am 1. Juli 1959 wurde Carlo Morbach geboren. Am 29. Juli 1985, vor 30 Jahren, wurde er nach Abschluss seines Theologie Studium an der UNI Trier zum Priester geweiht, in Canach, wo er geboren und sein Elternhaus war, beging er seine Primiz. Bevor er zum Pfarrer ernannt wurde, wirkte er als Kaplan in Remich und Schiffingen. Robert Lenertz blickte im Namen des Kirchenrates auf den Lebenslauf des Jubilars zurück und hob dessen unzähligen Verdienste für die Pfarrei Hemstal hervor.



Nun waren es die vereinten Chöre aus Bech-Biwer-Hemstal, welche mit den Liedern „SWING low, sweet chariot“ und „Wade In The Water“ sich an dieser Dankesfeier beteiligten. Es sollte ihr Dank an Pfarrer Morbach sein, zu dem sie seit fast 25 Jahren eine gute und harmonische Beziehung pflegen und dessen Unterstützung und Rat sie sehr schätzen.

Nachdem dem Pfarrer ein Blumenstrauß von der Pfarrassistentin Josiane Mirkes überreicht worden war, übergab der Kirchenratspräsident, umgeben vom ganzen Kirchenrat im Namen

aller Pfarrkinder, als Zeichen des Dankes und der Anerkennung, dem aufopferungsvollen Priester einen Gutschein zu seiner freien Verfügung. Es war nun die Pfarrassistentin, welche



in ihrer Rede das vertrauensvollste Verhältnis und die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Morbach während dieser langen Zeit als Pfarrer beleuchtete.

Pfarrer Morbach bedankte sich aufs Herzlichste bei allen Beteiligten, er war gerührt für den ausgesprochenen Dank und Anerkennung an ihn, er betonte aber auch, dass er selbst nicht gerne auf diese Weise im Mittelpunkt stehe. Auch blickte er mit Zuversicht voraus auf die vielversprechende Neuordnung im großen Pfarrverband unter Dechant Francis Erasmý aus Echternach, wo ein harmonischer Teamgeist herrsche und bereits erste Früchte heranreifen. Sollte die Gesundheit es ihm erlauben seine Aktivitäten weiterzuführen, so versprach er bis zu seiner Pension als ihr Pfarrer hier in der Pfarrei weiterzuwirken.



Die unbefangene, herzliche Feier fand ihre Fortsetzung unter der Empore, wohin der Kirchenrat zum Stehempfang eingeladen hatte. Hier hatten die Pfarrangehörigen Gelegenheit dem Pfarrer ihren ganz persönlichen Glückwunsch auszusprechen und sich mit ihm zu unterhalten.



Zu erwähnen sei auch, dass seit 2001, der Aufgabenbereich von Pfarrer Morbach um die Pfarreien Berdorf und Befort erweitert wurde, sodass er seither, mit der tatkräftigen Unterstützung der Pfarrassistentin Josiane Mirkes, fünf Pfarreien mit insgesamt knapp 8000 Pfarrkindern mit bewundernswertem Einsatz betreut. Der Pfarrsitz wird auch weiterhin in Consdorf verbleiben, wo Pfarrer Morbach stets erreichbar ist. (FSa)



**Text:** Fred Schaaf

**Fotos:** Tom Osborne und Fred Schaaf

